

Ehrenvorsitz für Hans-Heinrich Otte

Mehr als ein halbes Jahrhundert hat Hans-Heinrich Otte die Entwicklung von BDO/DWT geprägt.

■ Fast genau acht Monate nach seinem 80. Geburtstag wurde Hans-Heinrich Otte am 21. September 2006 zum »Ehrenvorsitzenden der BDO Deutsche Warentreuhand AG (BDO/DWT)« ernannt. In Anerkennung seines Lebenswerkes und seiner Verdienste um das Unternehmen wird damit die bereits am 13. Juli 2006 gefällte Entscheidung des neu gewählten Aufsichtsrats umgesetzt.

Mehr als ein halbes Jahrhundert hat Hans-Heinrich Otte die Entwicklung von BDO/DWT – »seiner« Gesellschaft – geprägt. Dafür gebührt ihm mehr als Dank: »Wir können und wollen auf die Erfahrung und Weitsicht einer der erfolgreichsten Unternehmerpersönlichkeiten sowie des Wegbereiters der modernen Wirtschaftsprüfung in Deutschland nicht verzichten«, sagte Christian Dyckerhoff, Sprecher des Vorstands der BDO/DWT gegenüber der Presse. Und Friedrich J. Ziegler, Vorsitzender des Aufsichtsrats, ergänzte: »Wir sind überaus erfreut und glücklich, dass Hans-Heinrich Otte das ihm angetragene Ehrenamt angenommen hat.«

Hans-Heinrich Otte hat dem Unternehmen zu viel gegeben, um hier einen Überblick seiner

Leistungen geben zu können. Allein 45 Jahre seines Lebens war er Mitglied der Leitungsgremien von BDO/DWT. 1961 wurde er Vorstandsmitglied, 1969 Vorsitzender dieses Gremiums, 1992 Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft. Darüber hinaus gehörte er mehrere Jahrzehnte lang der Führung von BDO International an, zu deren Honorary Chairman auf Lebenszeit er ebenfalls ernannt wurde.

Wer auf veröffentlichte Wortbeiträge von Herrn Otte schaut, spürt die ihn auszeichnende Symbiose aus unverrückbaren Grundsätzen und visionärem Denken: Als Mitglied des Prüfungsausschusses der Wirtschaftsprüfer in Norddeutschland riet er seinen Studenten »sich nicht zu früh zu spezialisieren« und »sich gegenüber neuen Entwicklungen aufgeschlossen zu zeigen«. Sein persönliches Handeln umschreibt er als »in Grenzen gehaltenen Ehrgeiz, der freilich stets darauf gerichtet gewesen sei, bei Mandanten die Nummer eins zu sein.« Dass Hans-Heinrich Otte maßgeblich die BDO/DWT Leitlinien mitgeprägt hat, versteht sich da fast von selbst: Kontinuität, Verlässlichkeit, Leidenschaft und Unabhängigkeit.

Rege Unternehmungen

BDO/DWT präsentierte sich auch in diesem Jahr auf Unternehmertagen im Norden und Süden Deutschlands.

Referenten auf dem
Zweiten Norddeutschen
Unternehmertag

■ Auf dem Bayerischen Mittelstandstag in München war BDO/DWT in diesem Jahr bereits dreimal mit Präsentationen und Informationsständen vertreten. Im Rahmen der letzten Veranstaltung im Juli diskutierte Wolfram Bartuschka, Leiter der Niederlassung München, über das Thema »Immobilien als versteckte Schätze in der Bilanz«. Im hohen Norden wiederum war BDO/DWT auf dem Zweiten Norddeutschen Unternehmertag in Hamburg präsent. Thomas Jorde, Standort Düsseldorf, referierte dort über »Stiftungen als Generationenbrücke in Familienunternehmen«. Die Repräsentanten der BDO/DWT



waren nicht nur als Referenten, Workshopleiter und kompetente Ansprechpartner überaus erfolgreich. Ganz nebenbei konnten sie auch neue Kontakte knüpfen und die Beziehungen zu bestehenden Mandanten intensivieren.

Doppik soll Kommunen »dopen«

BDO/DWT stellt sich auf der Veranstaltung »Doppik in Schleswig-Holstein« als Kompetenzpartner vor.

■ Mehr Kostentransparenz, eindeutige Kostenvorteile sowie insgesamt eine effizientere Arbeit in der kommunalen Verwaltung – das ist Wunsch und auch bald Wirklichkeit in der kommunalen Verwaltung Schleswig-Holsteins. Insgesamt 85 Prozent der Städte sowie 80 Prozent aller Kommunen im hohen Norden haben sich bis jetzt für die Einführung der Doppik entschieden. Begleitet wird der Prozess durch eine eigene Arbeitsgruppe des Innovationsrings Neues Kommunales Rechnungswesen in Schleswig-Holstein. Auf deren Veranstaltung »Doppik in Schleswig-Holstein« Ende Juni wurden den über 400 Teilnehmern detaillierte Ergebnisse und konkrete Handlungsempfehlungen präsentiert. Einen zusätzlichen Nutzen bot BDO/DWT den kommunalen Entscheidungsträgern auf ihrem Stand: In zahlreichen Gesprächen wurde über die Möglichkeiten und Vorteile der doppelten Buchführung informiert. BDO/DWT überzeugte damit einmal mehr – als Kompetenzpartner der Kommunen.